

Programm der Jugendherberge Haldensleben



Dieser Programmbaustein wird von der Jugendherberge in Ihrem Namen organisiert, wenn Sie die Bezeichnung des Bausteins „S3“ in die Liste für Ihr Aufenthaltsprogramm eingegeben haben und „Organisation durch die JH“ ankreuzen!

Programmbezeichnung:

**Anbieter:**

Jörg Hampel
Feldstr.5
39340 Haldensleben

Ansprechpartner:

Jörg Hampel
Tel. : 03904 / 464522
E-Mail : info@verlag-marvin.de

Kurzbeschreibung:

Das Auto, das plötzlich neben dem Kind herfährt... der Onkel, der immer etwas zu aufdringlich ist... der Fremde an der Wohnungstür oder die mysteriöse Chat-Bekannschaft - Erwachsene können Kindern gefährlich werden. Doch wie behauptet sie sich als körperlich Unterlegene?

Inhalte:

- ▶ frühzeitiges Erkennen unterschiedlicher Bedrohungssituationen
- ▶ eigene Grenzen manifestieren
- ▶ kommunikative Strategien, um sich Hilfe zu suchen
- ▶ praktische Übungen, um sich gefährlichen Situationen zu entziehen

Dauer	ca. 2,0 Stunden
Kosten	15,00 € (inkl. 19 % MwSt.) pro Teilnehmer, inkl. Ratgeberheft Sag NEIN-Wachsam in Gefahrensituationen
Mindestteilnehmerzahl	20, darunter Festpreis für 20 Teilnehmer
Höchstteilnehmerzahl	25
Altersbeschränkungen	5-12 Jahren
Termine	nach Absprache
Ort der Durchführung	Jugendherberge Haldensleben (überwiegend im Freien) oder nach Absprache
Besonderheit	Individuelle Angebote nach Absprache möglich!

Auf Grund der aktuellen Lage – Preise unter Vorbehalt!
Corona bedingte Terminabsagen werden kostenlos storniert!

Erläuterungen zu "S3"

Dieser Kurs sensibilisiert sowohl für mögliche Gefahrensituationen als auch für das richtige Verhalten.

Im ersten Teil werden, anhand einer Broschüre unterschiedliche Situationen mit Gefahrenpotential besprochen und eigene Erfahrungen in der Gruppe ausgetauscht.

Im zweiten Teil wird in einem Rollenspiel eine konkrete Bedrohungssituation nachgespielt und davon ausgehend praktische Selbstverteidigungsmaßnahmen an die Hand gegeben.

Ziel ist es, dass Kinder in einer gefährlichen Situation das notwendige Selbstvertrauen entwickeln, Grenzen erkennen und angebracht Handeln.

Für einen optimalen Mehrwert, wird mit kleinen Gruppen gearbeitet. Schulklassen mit vielen Schüler/Innen können daher aufgeteilt werden. Somit besteht die Möglichkeit, intensiver auf einzelne Probleme und Fragestellungen einzugehen und mit jedem Kind ausreichend zu üben.

Alle Kinder erhalten eine 24 seitige Broschüre, in der auf sechs Gefahrensituationen eingegangen wird. Diese bekommen die Kinder für den weiteren Austausch mit nach Hause.

